



Verwaltungs- und Finanzausschuss
öffentlich am 09.07.2020

Vorbericht

Vorlage Nr. 11-001-2020

Ziffer 4 der Tagesordnung
VF-03-2020

Dezernat 1
Kommunal- und Prüfungsamt
Monika Ludy-Wagner

**LEADER REMO - Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben,
Regionalmanagementkosten 2020 - 2022**

Beschlussvorschlag:

Den Regionalmanagementkosten 2020 – 2022 in Höhe von 15.200 Euro wird zugestimmt.
Die Mittel 2021 und 2022 werden in den Haushaltsplänen 2021 und 2022 bereitgestellt.

Sachverhalt

Im Rahmen der EU-Förderinitiative LEADER für die Förderperiode 2014 - 2020 wurde mit dem Grundsatzbeschluss des Kreistags vom 15. Juli 2015 der Landkreis Biberach Mitglied des Vereins „Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben“. Der Finanzierungsanteil an der jährlichen Umlage zur Finanzierung der Geschäftsstelle beträgt 3.500 Euro. In den Jahren 2015 bis 2020 war vorgesehen den vollen Zuschuss von zirka 3.500 Euro zu leisten, in der Abwicklungsphase von 2021 bis Mitte 2023 voraussichtlich ein um zirka 50 Prozent reduzierter Satz.

Ab dem Jahr 2019 wurden den LEADER-Aktionsgruppen zusätzliche Finanzierungsmittel für ein sogenanntes „Regionalbudget“ zur Verfügung gestellt. Ausgestattet wurde es mit 180.000 Euro jährlich. Allerdings sind von der jeweiligen LEADER-Region zehn Prozent Eigenmittel beizusteuern. Das bedeutet, dass die LEADER-Aktionsgruppe im Einzelfall Projekte mit maximal 20.000 Euro Gesamtkosten zusätzlich aus einem jährlichen Förderbudget von maximal 200.000 Euro unterstützen kann. Die finanzielle Zusatzbelastung für den Landkreis Biberach für die LEADER-Aktionsgruppe „Mittleres Oberschwaben“ beträgt 966 Euro pro Jahr. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat dieser Kofinanzierung am 20. März 2019 zugestimmt.

Die Geschäftsstelle Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. hat mit folgender Begründung nun mitgeteilt, dass die vorgesehene Umlage zur Finanzierung der Geschäftsstelle in den Jahren 2020 bis 2022 nicht ausreicht. Zur weiteren Aufrechterhaltung der Geschäftsstelle bis 31. Dezember 2022 sind weitere Finanzierungsmittel notwendig.

„Die aktuelle LEADER-Förderperiode endet zum 31.12.2020. Die Arbeitsverträge der beiden Beschäftigten (2,0 Vollzeitstellen) der Geschäftsstelle laufen zum 31.8.2020 aus. Bei der ursprünglichen Kalkulation der Geschäftsstellenkosten wurden die beiden Jahre 2021 und 2022 mit nur einem Betrag berücksichtigt. Nun steht fest, dass für das Jahr 2022 nochmals weitere Kosten entstehen werden. Daher erfolgte eine neue Kalkulation der Geschäftsstellenkosten für die Jahre 2020, 2021 und 2022“.

	2020/Euro	2021/Euro	2022/Euro	Gesamt/Euro
Verwaltungskosten	160.463	165.063	176.275	501.801
Sensibilisierung (Öffentlichkeitsarbeit)	12.000	6.000	2.000	20.000
Gesamtkosten	172.463	171.063	178.275	521.801
Zuschuss EU-Mittel	101.996	101.840	15.416	219.252
Differenz Gemeinden und Landkreise	70.467	69.223	162.859	302.549
Anteil Landkreis BC	3.500	3.500	8.111	15.111
Bisher	3.500	1.750	1.750	7.000
Mehr- Ausgabe	0	1.750	6.361	8.111

Nach dieser Kalkulation beträgt der Anteil des Landkreises Biberach im Jahr 2021 3.500 Euro anstelle 1.750 Euro und im Jahr 2022 8.111 Euro anstelle 1.750 Euro.

Die Mehrausgaben gegenüber der ursprünglichen Kalkulation betragen 8.111 Euro, gerundet 8.200 Euro.

Die Geschäftsstelle hat einen Tätigkeitsnachweis beigefügt. Insbesondere laufen noch einige Antragsverfahren, die begleitet, unterstützt und abgewickelt werden müssen. Daneben läuft das Regionalbudget bis 31. Dezember 2021 mit Option auf Verlängerung bis Ende 2022 beziehungsweise sogar bis Ende 2023. Hier fungiert die Geschäftsstelle neben der Beratung und Vorbereitung der Projekte für die Auswahlsetzung zusätzlich als Prüf-, Bewilligungs- und Zahlstelle.

Finanzielle Auswirkungen

Es wird vorgeschlagen im Haushaltsjahr 2021 3.500 Euro und im Haushaltsjahr 2022 8.200 Euro, insgesamt 15.200 Euro, für die Regionalmanagementkosten der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. bereitzustellen.

Anlagen:

Tätigkeitsnachweise der Geschäftsstelle 2020 bis 2023 (Anlage 1 – 3, öffentlich)